

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0559/2012
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Anne Behr
Datum:	17.09.2012

Betreff:

Offene Jugendarbeit;
Kooperation mit der Jugendhilfe Werne

Beratungsfolge:

02.10.2012	Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport
04.10.2012	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Jugendhilfe Werne mit der Durchführung der Offenen Jugendarbeit zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Jugendhilfe Werne abzuschließen. Für den „Jugendtreff in Lauerstellung“ sollen Räumlichkeiten im ehemaligen Fröbel-Kindergarten zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung vom 29.11.2011. In dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die offene Jugendarbeit zu entwickeln.

Hierzu hat die Verwaltung in den vergangenen Monaten Gespräche mit dem Kreisjugendamt Coesfeld sowie mit der Jugendhilfe Werne geführt. Die Jugendhilfe Werne ist eine eigenständige Abteilung innerhalb der St. Christophorus Stiftung Werne. Das Angebotsspektrum der Jugendhilfe Werne ist breit gefächert und umfasst die Jugendhilfearbeit, Familienzentren und schwerpunktmäßig auch die offene Jugendarbeit. In der Stadt Werne ist die Jugendhilfe Werne Träger von drei Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Zudem besteht in der Nachbargemeinde Nordkirchen ein Kooperationsvertrag mit der Gemeinde über die gemeinsame Ausführung der Offenen Jugendarbeit.

Bereits nach ersten Gesprächen mit Vertretern der Jugendhilfe Werne haben die konzeptionellen Ansätze der Arbeit sowie die engagierten Mitarbeiter überzeugt. Dabei ist ihnen wichtig, die enge Zusammenarbeit mit den beiden weiteren örtlichen Trägern der offenen Jugendarbeit - der evangelischen Kirchengemeinde und dem Förderverein des Jugendcafés Auszeit – fortzuführen. Sie verstehen sich als Ergänzung der bisherigen Angebote und wollen gleichzeitig neue Impulse im Bereich der Olfener Jugendarbeit schaffen.

Die Verwaltung schlägt vor, mit der Jugendhilfe Werne einen Kooperationsvertrag über den Betrieb eines „Jugendtreffs in Lauerstellung“ – zunächst für die Übergangszeit der Umbauphase des Leohauses - abzuschließen. Gemeinsame Intention dabei ist, einen „Experimentierraum“ für offene

Jugendarbeit zu haben und Erfahrungen für die zukünftige Arbeit im Jugendtreff im Leohaus zu sammeln. Kernanliegen der Verwaltung und der Jugendhilfe Werne ist die Partizipation der Jugendlichen. Die Angebotsstruktur soll wesentlich von den Jugendlichen mitgestaltet und geprägt werden.

Der „Jugendtreff in Lauerstellung“ soll noch in diesem Jahr seine Arbeit im ehemaligen Fröbel-Kindergarten aufnehmen. Eine erste Aktion ist für die Herbstferien geplant. Dann wollen die Mitarbeiter der Jugendhilfe Werne die Jugendlichen einladen, um sich kennenzulernen und gemeinsam über die Nutzung und Gestaltung der Räumlichkeiten zu sprechen.

Bezüglich der Finanzierungsmöglichkeiten für das laufende Jahr werden Gespräche mit dem Kreisjugendamt geführt. Für die Folgejahre können entsprechende Mittel beantragt werden.

In der Sitzung wird der Direktor der Jugendhilfe Werne, Herr Schenk, gemeinsam mit der Leiterin für den Bereich der Offenen Jugendarbeit, Frau Högemann, die konzeptionellen Ansätze für den „Jugendtreff in Lauerstellung“ vorstellen.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Durchführung der Offenen Jugendarbeit im „Jugendtreff in Lauerstellung“ an die Jugendhilfe Werne zu erteilen und die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Kooperationsvertrag zu schließen. Die Eckpunkte des Vertrages werden in der Sitzung verwaltungsseitig vorgestellt.

Damm
Amtsleiterin

Himmelmann
Bürgermeister